

Karin Orth

# Nichtehelichkeit als Normalität

Ledige badische Mütter in Basel  
im 19. Jahrhundert

WALLSTEIN VERLAG

# Inhalt

|                      |   |
|----------------------|---|
| Einleitung . . . . . | 7 |
|----------------------|---|

## Teil 1: Baden

|   |    |
|---|----|
| 1. Ausgangsbedingungen . . . . .  | 30 |
| a. Alter und Herkunft der ledigen badischen Mütter . . .  | 30 |
| b. Das badische Heimatrecht . . . . .   | 32 |
| c. Das badische Eherecht . . . . .  | 35 |
| 2. Fallstudien . . . . .  | 37 |
| a. »viel günstiger als in den Waldgemeinden [...]«.<br>Partielle Nichtehelichkeit in der Markgräfler<br>Rheinebene und im Markgräfler Hügelland . . . . . | 37 |
| b. »Die unehelichen Kinder sind eine förmliche Brut.«<br>Nichtehelichkeit im oberen Hotzenwald<br>und im Klosterwald . . . . .                            | 70 |
| 3. Wege nach Basel. Fernstraßen und Eisenbahnstrecken<br>als notwendige Infrastruktur. . . . .  | 98 |

## Teil 2: Basel

|   |     |
|---|-----|
| 4. Strukturen der »Illegitimität« in Basel . . . . .  | 106 |
| 5. Nichtehelichkeit in Basel . . . . .  | 141 |
| a. »Männerbekanntschaften« und »Beyschlaf« . . . . .  | 141 |
| b. Verheimlichte Schwangerschaft und Geburt,<br>Schwangerschaftsabbruch, »Kindsaussetzung«<br>und »Kindsmord« . . . . . | 176 |
| c. Gebären im Bürgerspital . . . . .  | 222 |
| 6. »Badische« (Familien-)Verhältnisse in Basel . . . . .  | 258 |
| Schlussbetrachtung . . . . .  | 287 |
| Dank . . . . .  | 303 |
| Abkürzungen . . . . .   | 305 |
| Quellen und Literatur . . . . .   | 306 |